



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

19.01.2022
HHA

Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Personelle Stärkung des Dienstleistungszentrums für den hessischen Justizvollzug**

Einzelplan **05** Hessisches Ministerium der Justiz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 05 01 Ministerium
Buchungskreis: 2400

Förderproduktnummer 2
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Justizvollzug

| | von | Veränderung um | auf |
|-----------------------------|---------|-------------------|---------|
| Leistungsplan: | | | |
| Beträge in 1.000 EUR | | | |
| Gesamtkosten | 5.902,8 | +96,0 | 5.998,8 |
| Eigene Erlöse | 37,8 | 0,0 | 37,8 |
| Produktabgeltung | 5.865,0 | +96,0 | 5.961,0 |

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Dem Dienstleistungszentrum Justizvollzug – H.B. Wagnitz-Seminar – stehen aktuell nur 2 hauptamtliche Lehrkräfte zur Verfügung. Der weitere Unterricht wird durch nebenamtliche Lehrkräfte abgedeckt. In der Praxis kommt es vermehrt zu Unterrichtsausfällen, wodurch eine gute berufliche Qualifizierung der Vollzugsbediensteten gefährdet wird. Weitere hauptamtliche Lehrkräfte können diese Problematik beheben und eine gute Ausbildung sicherstellen. Daher ist eine Aufstockung von 3 Stellen vorgesehen.

Die Mittelerhöhung bezieht sich auf den Zeitraum Juli bis Dezember 2022.

Wiesbaden, 19. Januar 2022

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:

Günter Rudolph